



*Protokoll der Sitzung des BDN-Hauptvorstandes  
am Montag, dem 28. August um 19.00 Uhr  
im Haus Nordschleswig*

### **Tagesordnung**

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung sowie Mitteilungen
2. Haushalt 2023, sowie Haushaltsaufstellung 2024
3. Vorschlag für „Høringssvar Regional udviklingsstrategi 2024-2027“
4. HV-Seminar
5. Identitätsprojekt
6. Jubiläum Sekretariat 40 Jahre – Einladung
7. Motto Deutscher Tag
8. FUEN-Kongress
9. Verschiedenes

**Teilnehmer:** Siehe Anlage.

**Lied:** Horch, was kommt von draußen rein

**Gäste:** vier.

**Imbiss:** Kartoffelsalat, Salat, Frikadellen

#### **1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung sowie Mitteilungen**

**Hinrich Jürgensen** begrüßte den Hauptvorstand zur ersten Sitzung nach den Sommerferien. Er gratulierte **Elin Marquardsen** zum Geburtstag und überreichte einen Käsekorb. Er verabschiedete **Katharina Kley** mit einem Gutschein.

#### **Das Protokoll wurde ohne Bemerkungen genehmigt.**

Zu **Mitteilungen** gab es unter anderem folgende Bemerkungen:

**Hinrich Jürgensen** Flaggengesetz wird wahrscheinlich kommen. Ggf. erwarten wir eine Ausnahmeregelung für die Minderheit.

Besuch von der CDU/CSU-Aussiedler- & Vertriebenengruppe Anfang Juni.

Treffen mit *Gyde Jensen*, MdB für die FDP

Lenkungsgruppe Lernort Knivsberg heute. Arbeitsgruppe tagt in Kürze.

**Harro Hallmann** Sprachencharta & Rahmenübereinkommen: Monitoring fand im Juni statt, Bericht im November erwartet, viele positive Rückmeldungen, aber immer noch Herausforderung, was Nachmeldung Sprachencharta betrifft.

UNESCO Delegation

Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiter und andere Interessierte am 5. September

Besuch Kulturausschuss Folketing am 7. September mit Nordschleswigprogramm

Teilnahme Konferenz um Konflikt zwischen Kroatien und Serbien

**Uwe Jessen** Lohnsystem (Bewilligung 1,1 Mio. vom Hauptvorstand) wird nun eingeführt. Die Gesamtsumme wird erst 2024 verwendet werden.

Berlinfahrt: dieses Jahr für alle Mitarbeiter im Haus Nordschleswig.

Kulturministerium arbeitet an einem neuen Museumsgesetz, werden versuchen, dass unser Museum staatsanerkannt wird.

## 2. **Haushalt 2023, sowie Haushaltsaufstellung 2024**

Uwe Jessen für 2023 1.014.000 € für investive Maßnahmen (Kindergarten Gravenstein).

2014 Überrollung für Betriebsmittel, aber voraussichtlich wieder 1.014.000 € für Investitionen. Inflationsausgleich würde gut 700.000 € betragen.

Statt der zusätzlichen Verbandsausschusssitzungen wurde bisher aktuelles in der Geschäftsführungsrunde besprochen.

## 3. **Vorschlag für „Høringsvar Regional udviklingsstrategi 2024-2027“**

Harro Hallmann verwies auf die verschickte Anlage. Der Entwurf ist ein kritischer Blick auf den Stand der deutsch-dänischen Beziehungen.

Rainer Naujeck: Die SP wird auch Stellungnahme abgeben. Das ist mit dem BDN koordiniert.

Hinrich Jürgensen freute sich darüber, dass die Strategie auch auf Deutsch vorlag und schlug vor dies in die Antwort einzufügen.

Johan Andresen wies darauf hin, dass es „vildsvinehegnet“ heißen müsse.

**Mit den obenstehenden Bemerkungen wurde die Stellungnahme angenommen** (siehe Anlage).

## 4. **HV-Seminar**

Arno Knöpfli freute sich über die konstruktiven Diskussionen.

Welm Friedrichsen hätte sich im Nachhinein gewünscht, dass die gesamte AG Zukunft an dem Seminar teilgenommen hätte. Er hätte gerne weiter in die Zukunft geblickt.

Hinrich Jürgensen lobte das vorliegende Papier und schlug vor, es Punkt für Punkt durchzugehen.

Harro Hallmann erklärte, dass auf Grundlage der heutigen Bemerkungen ein Papier als Diskussionsgrundlage erstellt wird. Dieses wird voraussichtlich auf der Hauptvorstandssitzung im Oktober besprochen werden können.

### Punkt 1: Basismitgliedschaft

Arno Knöpfli meinte, dass Sonderburger Vorschlag darauf zielte, dass alle Vereine klar und deutlich in den Satzungen festhalten, dass sie Teil der Minderheit sind.

Anke Tästensen: DSSV kann wesentlich besser werden für den BDN zu werben, Zwangsmitgliedschaft ist nicht der richtige Weg, Kommunikation und Dialog ist der Weg.

Marion Petersen schlug vor „Formular“, statt „Liste“ zu nutzen

### Punkt 3: Kommunikation

Dieser Punkt ist nicht geeignet für eine konkrete Debatte an der Basis.

#### Punkt 4: Bezirke

**Arno Knöpfli:** Bei Aufteilung von Bezirk Apenrade muss die SP-Aufstellungsverammlung eingedacht werden.

**Uwe Jessen** wird so bald wie möglich die Finanzierung der SP bei selbstständiger Mitgliedschaft klären.

Die SP wird daraufhin versuchen, bis zur Hauptvorstands-Sitzung Anfang Oktober ein Diskussionspapier zur selbständigen Mitgliedschaft zu erstellen.

Das Generalsekretariat wird in Kürze ein Papier vorlegen zur Durchführung von Koordinierungs- und Verbandsgesprächen.

**Mit den obigen Bemerkungen wurde das Papier beschlossen** (es wird als Anlage mit dem Protokoll verschickt werden).

#### 5. **Identitätsprojekt**

**Harro Hallmann** verwies auf die Anlage. Angedacht ist ein Prozess, bei dem sich möglichst viele Gedanken zur deutsch-nordschleswigschen Identität machen sollen.

**Welm Friedrichsen** und **Arno Knöpfli** unterstützten die Durchführung wünschten aber, dass das Wort „Kanon“ nicht verwendet wird.

Mit den Bemerkungen beschloss der Hauptvorstand die Durchführung des Projekts wir skizziert (siehe Anlage in neuer Fassung).

#### 6. **Jubiläum Sekretariat 40 Jahre – Einladung**

**Uwe Jessen** unterstrich, dass Anmeldungen noch bis Freitag, den 1. September möglich sind. Danach werden die Plätze vergeben.

**Gertraud Jepsen** und **Welm Friedrichsen** sind dabei, **Angelika Feigel** nicht.

#### 7. **Motto Deutscher Tag**

Die schriftliche Abstimmung über das Motto ergab folgendes Ergebnis (Stimmzahl):

Einfach MEHR – Minderheit 4

**Deutsche Minderheit – Brücken statt Grenzen 11**

Gemeinsam für Vielfalt in Nordschleswig 5

**Motto des Deutschen Tages 2023 ist somit: „Deutsche Minderheit – Brücken statt Grenzen“.**

#### 8. **FUEN-Kongress**

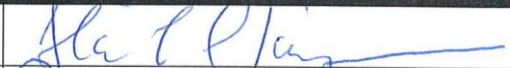


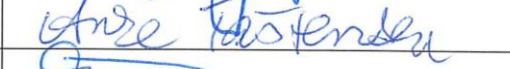


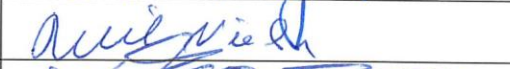












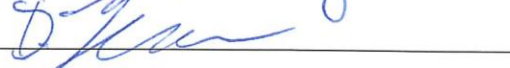




**Der Hauptvorstand gab Uwe Jessen einstimmig das Mandat für den BDN beim Kongress abstimmen zu können.**

#### 9. **Verschiedenes**

**Katharina Kley: Wenke Andresen vertritt die Jungen SPitzen in Zukunft im Hauptvorstand.**

*Ende der Sitzung: 20.41 Uhr  
Harro Hallmann, 29. August 2023*

## Anlage 1: Teilnehmer

	Organisation	Name	Unterschrift
1	Hauptvorsitzender	Hinrich Jürgensen	
2	Stellvertretender HV	Rasmus P.B. Jessen	
3	SP Vorsitzender	Rainer Naujeck	
4	Kontaktausschuss	Anke Tästensen	
5	Kulturausschuss	Marion Petersen	
6	Bezirk Apenrade	Mary Tarp	
7	Bezirk Hadersleben	Angelika Feigel	
8	Bezirk Sonderburg	Ruth Nielsen	
9	Bezirk Tondern	Marie Medow	
10	SP Apenrade	Hugo Schmidt	
11	SP Hadersleben	Hans-Iver Kley	
12	SP Sonderburg	Arno Knöpfli	
13	SP Tondern	Christian Andresen	
14	DSSV	Welm Friedrichsen	
15	Sozialdienst	Gertraudt Jepsen	
16	Jugendverband	Jasper Andresen	
17	NRV	Günther Andersen	
18	Presseverein	Elin Marquardsen	
19	Büchereiverband	Peter Asmussen	
20	Nachschule	Johann Andresen	
22	Junge SPitzen	Katharina H. Kley	
23	LHN	Dirk Jürgensen	
24	Senior der Pastoren	Matthias Alpen	
25	Generalsekretär	Uwe Jessen	
26	Chefredakteur	Gwyn Nissen	
28	Hauptgeschäftsführer	Bernd Søndergaard	
29	Kommunikationschef & Sekretariatsleiter	Harro Hallmann	

Mit meiner Unterschrift bestätige ich gleichzeitig, dass ich BDN-Mitglied bin.

## **Anlage 2: „Hørings svar Regional udviklingsstrategi 2024-2027“**

*Bund Deutscher Nordschleswiger (BDN) afgiver hermed hørings svar til udkastet til "Regional udviklingsstrategi 2024-2027" med fokus på det dansk-tyske samarbejde (side 20-21).*

*Bund Deutscher Nordschleswiger glæder sig indledningsvist over, at udviklingsstrategien også er udsendt på tysk. Det er et vigtigt og positivt signal.*

*Bund Deutscher Nordschleswiger er enig i, at der er et godt grundlag for at udbygge det dansk-tyske samarbejde. Mens der overordnet er et tæt samarbejde mellem den danske og den tyske regering, så afspejler dette sig desværre ikke i det grænsenære samarbejde, der er præget af den fortsatte grænsekontrol, vildsvinehegnet, grænselukningen under Corona og en lang række mobilitetshindringer.*

*Der mangler på regeringsniveau positiv fokus på grænseregionen, og grænseregionens beslutningstagere burde inddrages i langt højere grad i beslutninger, der vedrører regionen.*

*Desværre viser det sig igen og igen, at der mangler den afgørende vilje og støtte til at gennemføre store fyrtårnsprojekter som eksempelvis et fælles supersygehus, grænsebanegård eller universitet. Her savnes langsigtet planlægning og politisk mod.*

*Region Sønderjylland-Slesvig spiller en afgørende rolle i det grænsenære samarbejde især når det gælder kultur, sprog og rådgivning til pendlere. Der er dog behov for at udbygge samarbejdet på en lang række områder, herunder turisme, planlægning og energiprojekter.*

*Vi er glade for, at udkastet fremhæver mindretallenes rolle som brobyggere og BDN vil fortsætte med at bidrage til at sætte fokus på grænselandet og styrke samarbejdet hen over grænsen.*

*Det folkelige samarbejde over grænsen bør styrkes, blandt andet gennem en øget finansiel støtte til grænseoverskridende samarbejdsprojekter for blandt andet skoler og foreninger.*

## Anlage 3: Identitätsprojekt

### Was gehört zur deutsch-nordschleswigschen Identität?

#### **Ziel: Identität und Zugehörigkeitsgefühl zur Minderheit stärken**

Die AG Minderheit mit Zukunft wurde im Herbst 2021 mit Hinweis auf eine Reihe von **Herausforderungen** gebildet. Dazu gehörten unter anderem:

- die Identität der deutschen Nordschleswiger, die weiterhin einem Wandel unterliegt.
- der Kontakt zu und die Anbindung der Mitglieder und Nutzer unserer Einrichtungen.

Bei beiden Punkten geht es um **Zugehörigkeit, Gemeinschaftsgefühl und Minderheitenidentität**. Im Gegensatz zu früher, wächst man heute nicht automatisch in die Minderheit hinein. Die Identität muss gepflegt und gefördert werden. Das ist ein laufender Prozess, der aber durchaus auch gezielt unterstützt werden kann. Das ist das Ziel dieses Projektes.

Die Einführungsveranstaltungen geben eine gute, gemeinsame Grundlage, aber sind mehr Information an neue Mitarbeiter, während mit dem hier vorgestellten Projekt erreicht werden sollte, dass sich die Minderheit insgesamt mit dem Thema auseinandersetzt durch Dialog und Diskussion.

Ziel ist nicht so sehr die Schaffung einer gemeinsamen Identität wie die Auseinandersetzung mit dieser. Ergebnis sollte somit eine Festigung und Stärkung des Bewusstseins der Zugehörigkeit zur deutschen Minderheit sein, wobei die Identität individuell geprägt bleiben soll.

Als Ergänzung zum Leitbild von 2003 (siehe unten) sollen Elemente der deutsch-nordschleswigschen Identität gesammelt werden. Das Resultat sollten 7-10 konkrete Aktivitäten, Orte, Gegenstände etc. enthalten, die für die Identität der deutschen Nordschleswiger prägend sind. Das kann beispielsweise das Knivsbergfest sein.

Untenstehender **Zeitplan** illustriert den Prozess.

<b>Zeitpunkt</b>	<b>Aktivität</b>
Bis Ende 2023	Genauere Beschreibung des Projektes und Ausarbeitung von Einführungsmaterial.
2024	Durchführung von Diskussionsveranstaltungen in denen Punkte für die deutsch-nordschleswigsche Identität gesammelt werden, unter anderem in: <ul style="list-style-type: none"><li>▪ örtlichen Vereinen (BDN-Ortsvereine, Sportvereine etc.)</li><li>▪ Kindergärten &amp; Schulen (Eltern und Lehrer)</li><li>▪ zentral organisierte Veranstaltungen mit erweitertem Programm</li></ul>

	<i>Bei Bedarf und Interesse werden die Veranstaltungen von BDN-Mitarbeitern und Ehrenamtlichen unterstützt.</i>
<i>Anfang 2025</i>	<i>Sammeln der Punkte und Debatte sowie Beschlussfassung im BDN-Hauptvorstand.</i>
<i>Mai 2025</i>	<i>Beschlussfassung bei der BDN-Delegiertenversammlung.</i>

Als **Anreiz** für die Durchführung der Veranstaltungen werden Preise verlost unter allen Vereinen etc. die Vorschläge einsenden: 1. Preis 25.000 DKK, 2. Preis 10.000 DKK und 3. Preis 5.000 DKK.

Die **Kosten** für die Durchführung des Projektes sind folgende und können über die Informationsmittel finanziert werden:

<b>Aktivität</b>	<b>Kosten (DKK)</b>
<i>Ausarbeitung von Einführungsmaterial</i>	<i>25.000</i>
<i>Zentrale (erweiterte) Veranstaltungen</i>	<i>25.000</i>
<i>Preisgeld</i>	<i>40.000</i>
<i>Vermarktung</i>	<i>30.000</i>
<b>Insgesamt</b>	<b>120.000</b>

### **Leitbild (Mai 2003)**

- *Die deutsche Minderheit, mit ihrer Geschichte und Tradition, mit ihrer gemeinsamen Kultur und Identität, ist ein selbstständiger Teil einer größeren Gemeinschaft.*
- *Die deutsche Sprache ist das wichtigste Erkennungsmerkmal der deutschen Volksgruppe.*
- *Die ehrenamtliche Arbeit ist das Fundament der Arbeit der deutschen Minderheit.*
- *Selbstbewusstsein, Toleranz und Offenheit zeichnen die deutsche Volksgruppe aus.*
- *Die deutsche Minderheit pflegt ein gutes und vertrauensvolles Verhältnis zur dänischen Mehrheitsbevölkerung. Sie baut Brücken zwischen Deutschen und Dänen.*
- *Die deutsche Volksgruppe tritt ein für die kulturelle Vielfalt in Europa.*
- *Die deutsche Minderheit ist loyal gegenüber Staat und Verfassung von Dänemark.*
- *Die deutsche Volksgruppe pflegt die deutsche Sprache und Kultur und erhält sie lebendig in ihren Institutionen – unter anderem in ihren Schulen, Kindergärten und in ihren Vereinen.*
- *Die Institutionen der deutschen Minderheit sind für die Angehörigen der Volksgruppe da. Sie sind darüber hinaus offen für andere, die die Zielsetzung anerkennen und wenn Kapazität und pädagogisches Konzept es zulassen.*
- *Die Zugehörigkeit zur deutschen Minderheit ist freiwillig und wird nicht überprüft.*